©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

BURGENLÄNDISCHE
HEIMATBLÄTTER

Herausgegeben vom Amt der Burgenländischen Landesregierung,
Landesarchiv — Landesbibliothek und Landesmuseum

34. Jahrgang Eisenstadt 1972 Heft Nr. 4

Über das Schloß Esterházy zu Eisenstadt und die Burg Forchtenstein

Unbekannte Archivdokumente

Von Johann Harich, Wien

(Schluß)

In den oberen Stock.
Bey anfang über die stiegen gegen der Kuchl
Sub. No. 1. *Rechter handt in den vor Zimmer:*
6 große Esterhazysche Familia Bilder, deren ohne Rahm, das 6te mit schwarzer Rahm.
Ein *bildnus des heyl. Petri* ohne Rahm.

Sub. No. 2. *In den thürn, alwo ein Fenster in saal hinunter gehet:*
3 Landkarthen mit großen Rahmen und
2 Esterhazyschen Familia Bilder samt den Rahmen.
Ein alte hölzerne unbrauchbahre uhr samt einen Kasten und ladl unter sich.
Zwei alte schlechte symbl Bilder ohne Rahm.
Ein Taffel sambt dem schragen, wo man Obst darauf legen kan.

In den thurn neben.
2 alte zusamben gelegte Bettstatten sambt zu gehörigen Himmel.
Ein alte russene Ofen Blatten.
Ein alt eusserne thür zu einen Rotter.
2 neue Fenster Rahmen.
22 alten Fenster stöckhen.
2 andere große glaß thüren von tafel zu den fürstl. Capellen.
Alte truckhe leinwath spalier orth.

Sub. No. 3. *In den Öck Zimmer in thier gartten,*
daß *zu gehörige zu auf richtung eines comoedj theatri.*
Eine Esterhazysche Familia Bild, samt 2 Bilder Rahmen.
Ein altes Bildt, worauf Pilato.
Ein alter unbrauchbarer sessl.
Ein alte unbrauchbahre spanische wandt.

Sub. No. 4. *Ober den Zimmer des untern stockh mit den schlüßl zeichen noch No. 18.*
Ein altes Bildt, darauf *Gotfridt König von Jerusalem.*
2 Portrait.
Ein Landschaft.
Ein großes altes Bild, worauf *loth mit seinen töchtern.*
2 alte himmel Pette.
Esterhazysche alte Jagdplachen garen.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

2 alte tischl.
4 ganz unbrauchbahre lederne sessel.
4 alte gemahlene Fenster wändt.

Sub. No. 5. *Ober den Zimmer mit den schlüßl Zeichen No. 17.*
Ober der thür *ein alt gemahltes Bild.*
2 große Esterhazysche Familia Bilder ohne Rahm.
2 tafel Bretter mit Rahm tuch überzogen, darunter 2 schublattl.
2 oval conterfait *Fürst Josephs und Fürstin* ohne Rahm.
3 alte sessl und 2 löhn stühl.
2 alte tischl.

Sub. No. 6. *Ober den Zimmer No. 14.*
Ein großes Götzen oder gösterey Bilder von allerhand Figuren, ohne Rahm.
Ober den 3 thüren *3 Bilder,* auf einen *5 Zöch Brüder,* auf den andern ein *schaiffer* auf den 3ten ein *towach Raucher* nebst einen weibs Bildt mit schwarzen Rahmen.
Die unbefleckte Empfangnus mit einer schwarzen Rahm.
5 andere weltl. Bilder ohne Rahmen.
Ein Himmel Bettstatt mit gedrückhten leinwathenen Fürhängen,
Ein vergüldete Mohrn Bettstatt.
4 alte lederne sessl.
Ein alter löhnstuhl.
Ein alter tisch.

Sub. No. 7. *Ober dem Zimmer No. 12.*
7 große Esterh. Familia Bilder mit schwarzen Bahmen.
Ober den 3 Thüren *3 Landschaften* ohne Rahm.
Ein altes Bild des *heyl. Hieronymi* mit schwarzer Rahm.
König David ohne Rahm.
Gemaine Himmel Bettstatt.
2 alte lederne sessl, so von einen die handlöhn abgebrochen.
Ein alter genehete zerissene sessl.
3 alte löhn stuhl, worunter eine roth.
2 tisch deren einer mit einen schubladtl.

Sub. No. 8. *Ober den Zimmer No. 8.*
5 große Esterh. Familien Bilder.
Bey den 2 Fenster *4 alte heyd: Kayser* ohne Rahm.
2 kleine Nadasdy Bilder ohne Rahm.
Ein landschaft, worauf ein öedes gebew mit 3 Figuren.
Ein alte Bettstatt mit einer vorgesezten gruenen und weiß vermischt spanischen wandt.
3 alte löhnstuhl worunter ein rother. Ein alter sessl. 2 alte Tisch.

Sub. No. 9. *Ober den Zimmer No. 6.*
8 große Esterh. Familia Bilder ohne Rahm.
Ober der thür ein Bild mit *einer todten Freyle von der Esterh. Familia* ohne Rahm.
Ober der andern thür ein Bild worauf *ein Krannig mit ihren Jungen* ohne Rahm.
3 alte zerbrochene symbol. Bilder.
Ein Bild mit einen heyd: König ohne Rahm.
Hier in diesen Zimmer erfordertes in der höhe nächste Reparation.

Sub. No. 10. *Ober den Zimmer No. 5.*
11 große landtkarten mit schwarzen Rahmen.
In den Fenstern *6 alte heyd: König* ohne Rahm.
2 Bilder von der Nadasd: Familia ohne Rahm.
Ein holländ. stickhl mit einen Kuchl ohne rahm.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ein anderes, worauf *die Zöchbruderschaft* gemahlen, ohne Rahm.
Ober der thür ein *Landschaftl.*
Ober der andern thür ein *symbl. Bildt.*
Ein altes rondes tischl.
3 alte schlechte löhnstühl.
Ein weiße gemeine Bettstatt.
Ein rot und weiß vermischte spanische wandt.

Sub. No. 11. *Ober den Zimmer No. 4 worinnen der schwarz Offen.*
11 große Esterhaz. Familia Bilder.
in den Fenstern *8 hayd. König* ohne Rahm.
Ober zwey Thüren *2 Landschaft* Bilder ohne Rahm und ober 3 der *Pohl. König Joannes* in einer vergüldeten Rahm.
6 weiße und 3 rothe lähnstühl.
5 alte tischl.
Ein schwarze Himmelbettstatt mit gedruckten Fürhängen von Leinwath.
Ein altes gemeines Bettstatt mit einer alten spanischen Wandt.
Ein alter gruennen tüchener teppich u. ein anderer türckh.

Sub. No. 12. *Ober No. 3 den untern Tafl Zimmer.*
15 große Esterh. Familien Bilder mit schwarzen Rahmen.
3 alte tischl.
2 rothe lähnstühl, 2 weiße, wovon einen die löhn abgebrochen.
Ein alter sessl.
Ein alte Banckh.
Ein Fußschammel.
3 alte gemeine Bettstatt.

Sub. No. 13. *Ober No. 35. den audienz Zimmer.*
10 große Esterh. Familien Bilder mit schwarzen Rahmen.
Ober zwey Thüren *2 landschaftl.*, und ober der 3ten wie *Xtus der Herr* den Jüngern zu Einauserschinnen alle ohne Rahm.
Ein 8öckhiger tafl tisch mit einen schubladl.
Ein halber oval tisch, worauf gruenner teppich von Plisch.
Ein altes gemeines tischl.
5 sessl mit gruennen tuch überzogen.
Ein alter lähnstuhl.
Ein nußbaumener neue schanckhkasten.

Sub. No. 14. *Ober den Sommer Zimmer.*
5 große Bilder mit güldenen Rahmen worauf einen die Bibl. geschicht von der Ehebrecherin, auf den andern, wie Xtus die wassersichtigen gehavllet, auf den 3ten Jupiter und Venus, auf den 4. die Cyclopes, auf den 5ten storbenden Magdala dann
9 mittern mit vergüldeten Rahmen worunter ein landschaftl, das andere die erschaffung der Welt, das 3. Esau, das 4. Saloman, das 5. der hevl Paulus, das 6. ein entblöstes Weibsbildt, das 7. ein schlafende alte Weibs Persohn etc.
4 Bilder mit schwarzen Rahmen, worunter eines eine des *Kaysers Leopoldt gewesene Gemahlin*, das andere ein *Esterh. Familien Bild*, das 3. der *Heyl. Emericus*, das 4. der erste *Palatinus in hungarn* Ein schragen auf tischorth gemacht, worunter ein schubladt.
Ein schwarzes tischl mit einen alten gibsenen Blatt.
Ein wandtischl, so 3 vergüldete Figuren halten.
2 Uhren worunter eine kleine.

Sub. No. 15. *Ober den spiegl Zimmer.*
7 große Esterh. Familia Weibs Bilder stuckh. Eines ohne Rahm, die übrige mit schwarzen Rahmen.
Ein Bild mit guldener Rahm *die Ehebrecherin aus der Bibel.*

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ein großes Bild mit güldener Rahm *Joannis des tauffers.*
Ober den *2 thüren* ober einer ein Bildt ohne Rahm, darauf *Kuchl victualien,* ober den andern der vorhoff *Petri Christum verlaugend.*
Zwei kleine mit goldenen Rahmen, auf einen *die Mutter Gottes* mit ihren Kindl, das andere wie *Christus gestorben.*
Ein gemahl einer venetian. tanz mit einer guldenen Rahm.
Ein schragen auf tisch arth, worunter ein schubladen, worauf ein gruenes teppich von Blisch.
Ein ledener sessl und ein rothe lähn stuhl.
Ein nußbaumene Banckwand nebst einen Bettschammel, darauf ein türckh. teppich.
Ein Geriton.

Sub. No. 16. *In den Zimmer ausser der Gallery.*
Ein großer stammenbaum der Esterh. Familiae auf einer Rohl.
Der Röm. Kayser stammen Baumen schwarzer Rahm.
Eine tabell deren Pabsten ohne Rahm.
Eine tabell deren Röm. Kayserin ohne Rahm.
Ein Bischöffl. stammenbaumb ohne Rahm.
Ein gemeine tafl tisch.
Ein altes tischl.
En alter sessel sambt 3 alten löhnstühl.
Ein schwarze gemeine Bettstatt.

Sub. No. 17. *In der Gallery.*
Ein Pörtisch stuckh von *Jupiter* ohne Rahm.
Oben den Fenstern *4 landkarthen* ohne Rahm.
Ein altes stuckh mit unterschidl. Musicalien
Gemahl einer instrumenten ohne Rahm.
7 alte heyd: König ohne Rahm.
9 Bilder von der Esterhaz. Familia 8 mit schwarzen Rahmen und eines ohne Rahm.
Des heyl. Emerici Bild ohne Rahm.
In den Fenstern *6* ohne Rahm *kleine Esterh. Familiae Bilder.*
2 spanische gemahl mit gemein weißen Rahmen.
Ein Crucifix Bild mit schwarzer Rahm.
In einen Fenster *Doctor Faust von Stroh arbeith.*
2 Pörtl Bilder mit Rahmen.
Carolus 5tus mit einer tabell etlichen Kaysern von Haus Österreich mit einer vergüldeten Rahm.
Ein Gallantery Kasten mit spiegl besezt auf einen schwarzen tisch stehend.
Ober den Fenster ein todes Kindt ohne Rahm.
Ein papierne tafl, worauf die Kayser ohne Rahm.
Zwey endere schwarze schublad Kästen, einer mit einer glösernen, der andere mit einer spiegl thür.
Ein alte auf der Erden stehend und zerbrochene Grotta.
Ein alt zerbrochener schwarzstainener tisch, worauf das modele von der *Luckhenhauser papier Mihl* stehet.
Zerlegte Bettstatten von vergüldeter Bildhauer arbeith, unwüssend ob sie ganz.
Ein altes oval tischl so ein Figur haltet.
Ein alte instrument Flüch ohne clavir und Saithen.
11 Postamenten worauf vorhin die Modele von den schlössern gestanden.
Ein kleine hangende Gollern.
4 hangende ausgesezte grosse Fisch.
Ein schill grott.
Ein Krokodile.
An der Mauer 7 Dändl Köpf mit geweich.
Ein kleiner Kinder Koblwägen.
Ein Lindwurm von Blöch.
In dem verspörten Kasten befinden sich einige papierene schallen, unterschidl.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Figuren von Wax und holz, auf der Erden untersch. sachen, so zum heyl. Grab gehören.
Ein Krigl aufrichtung.
Ein schwarze Bilder Rahm.
Ein weiße schragen.
Ein zusamb gebrochener mit Spiegl eingelegter handleuchter.
Ein spihl werckh.
Das gemeine werckh gegen den hof über sich her gewichen ist, und mues mit nächsten geholfen, und mit schlüssen reparirt werden.

Sub. No. 18. *In den nächstfolgenden Zimmer nach der Gallery.*
Actaeon mit entblöster Diana mit einer schwarzen Rahm.
Ein mitteres *Venus Bildt* mit 3 Personen und 5 Kindl.
Die Röm. Lucretia mit vergüldeter Rahm.
Cleopatra mit der schlangen sich ermordet.
Die heyl. Magdalena in der Wüsten in einer vergüldeten Rahm.
Der heyl. *Franciscus Seraphicus* nebst einen Engl mit guldener Rahm
Das *Jesukindlein* mit einer schwarzen Rahm.
Ein Bild worauf *ein sterbende mit einen geistl:*, und villen andern Figuren ohne Rahm.
Venus mit den Cupido und Fürsten ohne Rahm.
Ein großes stuckh *Keusche Joseph* mit einer guldenen Rahm.
Ein stuckh mit *Früchten und Blumen* mit vergüldeter Rahm.
Ein entblöst sizendes Weibs Bildt mit verguldeter Rahm.
Saturnus mit einen Weibs Bildt und Kindlein vergüldeter Rahm.
Ein großes stuckh mit verguldeter Rahm, *die Götter mallzeit.*
Ein entblöst ligendes Weibs Bildt mit einen Kündl in schwarzer Rahm.
Ein großes stuckh die *Pauli Bekehrung* ohne Rahm.
Ein landschaft ober der Thür ohne Rahm.
Ein stuck worauf *2 Figuren, Mann und Weib* ohne Rahm.
Der heyl. *Petrus in der Gefänckhnus* mit einer Rahm.
Ein nacht stuckh *die heyl. Magdalena* ohne Rahm.
Ein großes stuckh *die unbeflächkhte Empfängnus* ohne Rahm.
Die *heyl. Magdalena mit den Todten Kopf und einer Roßen* in vergüldeter Rahm.
Ein Reichs apfl mit kaysl. Cronn und Scepter ohne Rahm.
Ein großes Venus Bildt ohne Rahm.
Ein Mallerey mit 2 Fischen ohne Rahm.
Ein altes stuckh *von Bösen geistern* mit vergüldeter Rahm.
Ein großes stuckh worauf *ein tisch besezt mit speisen und mit Musicalli instrumenten, und einen affen, und aperl* ohne Rahm.
2 schlechte *landschaftl* ohne Rahm.
2 gleiche portische landschaftl ohne Rahm.
Ein Portrait eines Carmeliten ohne Rahm.
2 schlechte *landschaftl* ohne Rahn.
Joannes Baptista mit Esterh: Figuren ohne Rahm.
Hercules und Salyrus besonders mit 2 gleichen schwarzen Rahml.
Ein auf papier gerissenes Paperl in schwarzen Rahml.
Ein wällisch Gebew mit Esterh. Figuren ohne Rahm.
Der heyl. Hieronymus mit einen Engl ohne Rahm.
Ein kleines stuckh *die Mutter Gottes sterbend* ohne Rahm.
Ein stuckh von *holländ. Pauern, so Towackh rauchen* ohne Rahml.
In den fenstern *loth mit seinen tächtern* ohne Rahml.
Ein *Barbier mit einen Patienten* undt zu schauer ohne Rahml.
Abraham mit Isacc auf Brett gemahlen.
Ein Porten stuckh *Satyrus* ohne Rahm.
Ein spinendes Weibs Bildt mit schwarzer Rahm.
Die Diana in Baadt mit vergüldeter Rahm.
Ober einen Fenster *2 gleiche Kuchl stückhl*, ohne Rahm.
Ein kleines Kuchl stückhl, worauf ein Kindl mit schmaz ohne Rahm.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ein holländ. nachtstückhl, worauf ein weibs Bilt ein vergüldeten und zerbrochenen Rahml.
5 kleine landschaftl auf Brett gemahlen mit schwarzen Rahmen.
Ein *schafhirten* stückhl ohne Rahml.
Ein großes Bild mit einer vergüldeten Rahm, worauf *Hercules von denen weibern spinen lehrnet.*
Ein großes Bild mit einer schwarzen Rahm, worauf ein *Astrologus u. noch eine Figur.*
Der Engl Gruß mit vergüldeter Rahm.
Ein Bildt mit vergüldeter Rahm, darauf allehand *Früchten.*
Ein kleines Bildt der *heyl. Antonius* in einen nussfarben Rahml in den Fenster.
Item alldorten *2 gleiche stuckh* mit blauen Rahmen.
Darvor ein Glaß, darinnen allerhandt Meer Muschl.
Widerumb aldorten ein Bildt mit vergüldeter Rahm, worauf *Juno* von zweyen schwannen gezogen nebst andern Meerfreylen.
Item aldorten ein Bildl mit schwarz und vergüldeter Rahm, worauf *Hirschen und Gämbsen* gemahlen.
Ein landschaftl ohne Rahm.
Ein anders mit einer vergüldeten Rahm. Und unterher
ein kleines mit einer schwarzen Rahm, worauf 3 paar kleine Figuren gemahlet.
Der König Joannes aus Pohlen mit seiner Gemahlin ohne Rahm.
Neptunus mit einer Göttin und 2 andern Figuren ohne Rahm.
Ein *groses Kuchl stuckh* ohne Rahm.
Juno mit noch einer Figur entblöst sambt einen pfaben mit vergüldeter Rahm.
2 alte Meer landkarthen mit einer schwarzen Rahm.
2 große versülberte leuchter vor einen altar.
Die heyl. Magdalena mit einen todten Kopf mit einer schwarzen Rahm.
Ein altes Weib sambt Katz und Mausfallen mit einer schwarzen Rahm.
Der König Saul mit einer Zauberin in einer vergüldeten Rahm.
Ein großes *Diana Bildt* mit viellen Figuren in vergüldeter Rahm.
Item *Diana* in einer schwarzen Rahm.
Venus mit den Cupido liegendt ohne Rahm.
Ein schwarze senpften.
Ein kleines Bildt, worauf *ein kniender Bettet* mit schwarzen Rahml.
Ein Redhorn.
2 schwarze Rahmen ohne Bilder.
Ein *große landschaft* ohne Rahm.
3 mittern vergüldete Rahmen.

Sub. No. 19. *In den öckzimmer neben der Bibliothek.*
Zu rechter Handt neben der thür 4 kleine stückhl auf Brett *die 4 Elementen* deren 3 mit vergüldeten Rahmen und eins ohne Rahml.
Zwey kleine stickhl *auf Kupfer* ohne Rahml. Eins Christus der Herr, das andere der heyl. Augustinus.
Ober der thür wie *Christus der Herr in den templ lehret* ohne Rahm.
Ein großes stuckh aus der Bibel von *der Ehebrecherin* ohne Rahm.
Die Geburth Christi auf Brett ohne Rahm.
Die Abnehmung Christi von Creutz mit vergüldeter Rahm.
Ein Frauen Bildt umgeben mit ein Blumen Cronz mit vergüldeter Rahm.
Ein venerabile umb geben mit einen Blumen Cronz mit vergüld. Rahm.
Ein Einsidler mit einen todten Kopf und mit einen Weibes Bildt mit vergüldeter Rahm.
Judith und Holofernes in schwarzer Rahm.
In einen schlechten Rahml, *das oberthail von einen Todten Laichnamb.*
Ein Karr *Kuchl* mit einen tisch und unterschied. Figuren ohne Rahml.
Die Mutter Gottes in Glaß mit brauner Rahm.
Der *heyl. Antonius* mit vergüldeter Rahm.
Ein kleines *jagd stickhl* worauf perrn mit einen schwarzen Rahml.
Ein *Mey Krueg* unter Glaß mit vergüldeter Rahml.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ein *holländ. stückhl mit Brettspihl* in schwarzer Rahm.
Judith und Holofernes auf holz in verguldener Rahm.
Ein *landschaftl mit einen hirschen* in schwarzen Rahml.
Ein *Feldtschlacht* mit verguldeter Rahm.
Ein *schlechtes landschaftl* ohne Rahm.
Ein *weibs Bildt in glaß* und ein Blumen Cronen mit schwarzen Rahml.
Der *heyl. Franciscus Seraphicus mit 2 Engl* in einer vergüld. Rahm.
Ein stuckh worauf ein gedeckter tisch, etl paperl, 2 hündl, ohne Rahm.
Ein *bloße Weibs Person in Bett* ligend mit vergüldeten Rahm.
Ein Pern hölz in vergüldeter Rahm.
Ein großes *Venus Bild mit Göttern* in einer schwarzen Rahm.
Ein großes stuckh worauf *Moyses mit der schlang ist* etwas zerissen, in vergüldeter Rahm.
Ein großes stuckh *Jonas aus den Wahlfisch kommend* mit vergüld. Rahm.
Ein *holländ. stuckh* mit einen *Weib so wein trinckht* in einer vergüldeten Rahm.
Ein *altes Weib mit einer Katz und Mausfahlen* in einen verg. Rahml.
Die *Crönung Christi* mit rothen Rahml in Glaß.
Ein *gemeines landschaftl* ohne Rahm.
Sodoma und Comora auf Brett mit vergüldeten Rahml.
Ober den Fenster *3 gleiche Kuchlstuckh* ohne Rahm.
Ein *holländ. Pauren tanz* auf brett in vergulten Rahml.
Doctor Faust ohne Rahml.
Ein landschaft auf Holz mit schwarzen Rahml.
Christus der Herr am X, auf holz mit vergüldeten Rahml.
Der Venetian: Carneval mit vergüldeten Rahm.
Die buessende Magdalena ohne Rahml.
Ein Manns Figur mit halben leib und schwarzen Rahml.
2 kleine landschaftl in vergüldeter Rahm.
Ein *landschaftl* mit schwarzen Rahml.
Ein *landschaftl* mit einer Mühl und schwarzen Rahml.
Item *ein anders mit einer Jagd* in schwarzen Rahml.
Ein *landschaftl mit einen pferdt in schof* in schwarzen Rahml.
Ein *Blumen stickhl* ohne Rahm.
Ein *landschaftl mit einer Gallern* in schwarzen Rahml.
2 geharnischte Männer ohne Rahm.
2 alte weiber mit einen licht ohne Rahm.
Die *Königin Thomyris aus Scythien* mit des entleibten Königs Cyri Kopf ohne Rahm.
Venus mit viellen entblösten Figuren ohne Rahm.
Die heyl. Dreifaltigkeit sambt unser Liebenfrauen und allen heyl: Gottes mit vergüldeter Rahm.
Ein schiffarth und große Felsen mit vergüldeter Rahm.
Ein tisch darauf ein *Bild mit citrony Lemony und Pameranzen* mit einen Blumen Cranz umgeben ohne Rahm.
Ein *landschaftl* ohne Rahm.
2 hölzerne versülberte Mohren bey 5 schueh hoch.
Ein oval tischl worauf die delineation der himmels gestürn.
Ein schlechter alte sessl.
Ein alter lähnstuhl.
Ein auf Brett gemahlenes und auf geschindteres Instrument.
Der templ Salomonis mit viellen Figurn ohne Rahm.

Sub. No. 20. *In der Bibliothek.*
Siquidem Bibliotheca regesto actu careat, ideo donec accurata registratio facta fuerit, mansit in suspenso, et solummodo inventata sunt sequentia, nimirum
2 Astrolog. oder Geograph. Globi mit mössingen Ringen nebst einer von Bildhauer arbeith, und geschäckheter leinwath bekleydeten und auf einen lähnsessl sizender Astrologi.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ein 8 äckhigter tisch mit einen schwarzen stainernen Blatt.
Ober der thür ein Bildt worauf die *Venus mit andern Götzen* Bildern, in einer vergüldeten Rahm.
Ein *landschaft worauf einige teutsche Soldatesca sambt weibern* ohne Rahm.
Ein dergleichen *landschaftl worauf eine action von türckhen* und tartarn hungarn ohne Rahm.
Ein *angebundener Salyr* ohne Rahm.
Ein *landschaft* worauf ein blosse Manns Figur ohne Rahm.
Ein *halber leib von einen Menschen* ohne Rahm.
Ober der Fenster *ein kleines landschaftl* mit 2 Figuren in schwarzer Rahm.
Ein gleiches ober den Fenster gegen den Gartten.
Ober den Bücher Kasten *ein landschaft* worauf ein geschloß ohne Rahm.
Kayser Leopold ohne Rahm.
Ein *holländ. stickhl mit 4 Figurn die towackh rauckhen* mit schw. Rahml.
Der Miserable Mahler auf glaß gemahlen in einer schwarzen Rahm.
4 papierene Bilder mit glößern von denen 5 sünnern mit gleichen Rahmen.
Auf glaß gemahlen *5 vergüldete Figuren* mit schwarzen Rahml.
Ein *landschaft mit einen Jäger und Fischer* schwarzen Rahml.
Christi Geburth in schwarzen Rahml.
Des Menschen leben und todt mit schwarzer Rahml.
Jesus mit Engl umbgeben, in Glaß mit rothen Rahml.
Ein nacht stückh wie *Christus der Herr* und unsere liebe Frau bey den tisch sizet ohne Rahml.
Cupido auf Leinwath, auf Brett arth gemahlen ohne Rahm.
Ein sehr altes *landschaftl* ohne Rahm.
Item *das Paradyß* ohne Rahm.
Die *abnehmung Christi* von Creuz in glaß mit einer schwarzen Rahm.
4 paperl in schwarzen Rahml.
Ein kleines stickhl mit einen *türckh. Kopf* ohne Rahml.
Ein alt *Vätterl: Bruststückh* ohne Rahm.
Ein Rande in gibs ein gedruckhte Figur in schwarzer Rahm.
Ein Bildt mit allerhandt *Kuchl geschüer* ohne Rahm.
Ein Mallerey mit einen *todten Kopf und Büchern* ohne Rahm.
2 Blumenstuckh beyde mit vergüldeten Rahmen.
Die heyl. Barbara ohne Rahm.
Jupiter und Juno auf einen wagen ohne Rahm.
Die heyl. Catharina ohne Rahm.
Ein aufgestellte schmidten, worauf 4 plein Figuren stehen.
Ein alther lähnsessel.
Das jüngste Gericht ohne Rahm.
In durch gang, wo man in die Gallery gehet.
Ein alte Bettschtatt, Iten ein alter zerbrochene sessl.

Sub. No. 21. *Ober den Oratorio.*
Ein alter gemeine Kasten und oben auf ein altes Bildt, worauf ein löb und greiff mit schwarzer Rahm.
Ein große alte mit eussen beschlagene trugen.
Ein alte hannif hackhl.
2 alte spinnrädl.
Ein Fenster schamel.
Ein klein weisses spannbett.
Ein alter schwarzer Kasten mit gemahlener thür.
In der Verschlag 2 neue Bettstätt zuelegter.
Ein alte spanische wandt roth weiß und goldt vermischt.
Ein alte trugen.
2 alte lähnstühl.
Ein alter lederner zerissener sessl.
Ein mittere tafl.
Ein altes gemeines tischl.
4 alte schragen, worauf das Bett gwandt ligt.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Mehr ain mittere mit eussen beschlagen.
Alte trugen.
Ein alter geflechter Korb nebst einen alten vaaß worauf ein lederne decken.

Sub. No. 22. *Ober den schlüßl nach No. 29. und ersten Zimmer vor Oratorio.*
10 große Esterh. Familien Bilder mit schwarzen Rahmen.
In den 2 Fenstern *4 alte Kayser* ohne Rahm.
Ober der thür *ein landschaftl* worauf ein geschloß ohne Rahm.

Sub. No. 23. *Ober No. 30 den anderten Zimmer von Oratori.*
7 große Esterh. Familiae Bilder mit schwarzen Rahmen.
Ein anders *Manns portrait* mit dergleichen Rahm.
In dem Fenster *2 alte Kayser.*
Ein verguldete Bettstatt, wovor ein alte spanische wand.
Ein alte schwarze gemeine Bettstatt.
2 gemeine tafl tischl.
Ein neu beschlagener gewandtkasten.
3 alte lederne zerissene sessl, samt einen lähnstuhl.

Sub. No. 24. *Ober No. 32. den 3ten Zimmer von Oratori.*
10 große Esterh. Familiae Bilder mit schwarzen Rahmen.
Ober der thür ein *symbl. Bild* ohne Rahm.
Ober der andern thür ein mitteres Bildt darauf *Holofernes* mit nussfarber Rahm.
Zwischen den 2 Fenstern *4 alte Kayser.*
Ein taffel tischl.
Ein 3öckhigtes tischl mit einen gruennen zerissenen tuch.
3 alte lederne sessl, ein alter lähnstuhl.
Ein gemeine Bettstatt.

Sub. No. 25. *Ober No. 2.*
15 große Esterh. Familiae Bilder worunter 4 ohne Rahmen, die übrige mit schwarzen Rahmen.
Ober der thür ein grosse *landschaft* ohne Rahm.
Ober der Camin ein Bildt *3 schafen* ohne Rahm.
Eben hier der Boden über sich schon unterstuzt ist, und deswegen sehr nötig zu repariren.

Sub. No. 26. *In den Vorhaus bey der großen stiegen.*
3 große Esterh. Familien Bilder ohne Rahmen
Ober der thüren *2 symbol. Bilder.*

Folgen die Zimmer zu ebener Erden.

In den Gewölb ausser der Schatz Cammer, wo mann in die Vice pflegerey hineingehet.
Ein partisann neben zweyen helleparthen
25 Muschquetirer Pagwenether sambt Patronn taschen.
Zu dem fürstl. Camin 2 Feuerhundt von mössing.
Item 2 gemeine zusammen gebundene Zelter.
2 stuckh wandt zu einen Zelt zugehörig.
2 Verschlag trugen.
Zu den Camin gehörige Feuerschauffl, Feurzangen und Gabl.
Ein lange schmahle alte trugen.
Item ein Emer Vassl so lähr eusenen Raifen.
Ein paar grosse thurn Pauckhen.
2 mit eussen beschlagenen lähre trugen.
Ein alte weiße lähre trugen.
2 alte harpfen sambt Futteral.
Ein raistrugen mit einen eussenen Bett.
Ein ruinirtes hölzernes urwerckh.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ein landkarthen mit weisser Rahm.
Ein schwarz gefastes positiv.
Ein ruinirter metallener offen.
Ein verschlag mit gross und kleinen Muschln.
2 zerbrochene glössene hängleuchter.
Ein trugen mit eussen beschlagen.
Ein auf leinwath gemahlene Bildt.
12 klein und groß gemahlene leinwath stuckh zu aufrichtung eines theatri.
Ein fürstl. leib gwardy fahn.
2 gruene samethe wagen Pölster.
Ein sitz decken von treibsameth.
6 türckh. teppich worunter 5 große und ein mittere.
3 tatzpern heuth.
Ein rothsamether trag sessl.
Ein versülberte spiegl Rahm.
2 alte mit leder überzogene und mit eussen beschlagene Feldt Aptheckhl.
Ein weisses zugerichtes positiv.
Ein ruinirtes hölzernes Zelt.
2 wandleuchter mit Ihren postamenten zu einen Piliard.
2 Bild latherne, deren eine ohne, die ander mit einen Glaß.
Ein schwarz beyener Baldachin.
Ein aufzug saill.
2 eusserne Pauckhen postament.
Ein Rodthorn.
Ein kleine Bilder Rahm.
6 roth triebsamethe Koblwagen Pölster.
Ein türckhl schildt sambt den überzug.
3 ganze Boden fenster.
Ein alte ledernes Feld tischl.
Ein blöchernes tachl über ein Frauen Bildt.
In den ersten Gewölb von vorhaus in die schatz Cammer.
Ein Kastl in einen hölzernen Futerall wovor ein glaß, darinen allerhandt kleine Draylereyen, Mahlereyen, tischlereyen stehend auf einem gemainsamen tischl.
Ein altes mitteres hölzeres Kastl, worauf ein anderes schwarzes mit ladl, worinnen unterschiedl. schnitz zeug.
Item ein altes mit eussen beschlagenes Feldt apotheckl.
2 übersülberte wandleuchter.
4 alte Kobl wägen glösser mit sambt denen Rahmen.
3 halbete tafl glößer.
5 alte vergüldete Koblwägen Rosen Knöpf.
Ein eusserne schraufen zu auftruckhung des fürstl. Insigils.
27 paar mösser und gabl, Item ein einschichtige gabl und 25 zünerne löffl. NB: gehören zum Frauen Kürchner Serviss.
3 papierene stamben Baum.
3 polnische pfeiffen sambt einen tudlsackh.
6 Bund metalisirte kleine Rahml von holz.
Ein alter hölzerner schrüften verschlag darauf ein anders mitteres nuss baumenes trügel.
Ein brauner hölzerner schrüften trugen.
Ein Uhr futterall mit eussen beschlagen.
Ein schwarz ledernes raißtrügel mit vorhäng schlössl.
Ein zünerne spritzen.
Ein großer topelter mit eussen beschlagene schrüften Kasten.
15 sessl überzug von rothen spalieren dammast.
Widerumb ein stuckh von dergleichen malerey zu einen Bettcronz.
2 gruenne kleine stuckh von spallir dammast zu einen Bett gehörig.
Lincker Handt hinein unter der Thüren.
Ein alter roth zerissener spallier dammast.
Ein gölb und roth gestrafftes stuckh spalier dammast.
Ein geneheter wohlener teppich.
Ein Bett Cronz von gruennen spahlier damast.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at
Ein altes stuckh spallier.
2 stuckh weiß gestrafte spahlier damast.
2 stuckh gemahlene leinwath zu einem theatrum.
Ein altes blaues mössgewandt.
Ein stuckh blau gestafftes spahlier dammast.
In der aigentlicher Schatz Cammer.
In den ersten Kasten des Eingangs linckher handt.
Drey tischl achorn in schwarz, gruennen und rothen Futterall mit glaß fürneisten uhr tafln.
Ein sülberne heng Uhr und noch ein anderne allgemeine.
Die Fürstl.Esterh.wappen sülber und vergüldet, mit underschiedl. falschen stainen besezet.
Reichs fürst Esterh. Diploma in rothen sammeth und sülber und vergüldeten Beschlacht, mit Etl. schrüftl. Beylagen über dabey gehaltenen Ceremonien und auf laagen.
Ein sabl mit einer veigl farb samethen schaidt, mit goldt beschlagen auf diaemant und andern gutten stainen besezet.
Ein anderer säbl in einer roth samethen schaidt, mit schmelz arbeith und reich besezten Rubinnen.
In den anderten Kasten.
4 große sülberne tafl heuchter samt deren glössern.
Ein großes sülbernes guess Böckh sambt der Kandl, sonsten in die Forchtenstainer schatz Cammer gehörig.
2 mittere tatzen von schlechten sülber.
Ein roth mit sülber und vergüldet beschlagene Barbier Zeug. sambt 4 Barbiermössern, schare, spiegl und Kanbl 3 Frauen Bilder, von Bildhauer arbeith.
Item ein Jesu Kindl.
Der heyl. Antony von wax passirt.
2 Bruststuckh von helfen Bain auf hölzern postamentl.
Ein Bruststickhl eines Kindl von wax passirt auf einen hölzernen postamentl.
Ein Bainerne gemeine towackhtossen.
Ein compass in einen schwarzen Futterall.
Ein schreib trügel mit Zinn und Mössing eingelegt.
Ein schwarz hölzerne pixen, darinnen 5 geschmölzte Knöpf, so mit Rubinen und gruennen schmaragdten besezet.
Ein Rosen mit Berln und gruenen stainen.
Ein sülbernes haftl mit einen Böm. Diaemandt.
9 aggathene Knöpf mit sülbern Rossln.
11 andere weiß stainerne Knöpfl.
4 guldene Faden Knöpf.
Ein sülbernes Sigill Blatt.
Ein Bainerner Compass Uhr in schwarzen Futterall.
In einen papier ein klein weißer stain von den heyl. Berg Calvariae zu Jerusalem.
Ein roth gemeine schachtl darinnen zöhen schwarze geschnizte roßen mit türckh. Diamant.
In einen papier 14 zerbrochene sülberne Roßen mit Böm. Diamant.
Ein sülbernes paar ohr gehäng mit Böhm. diamäntl und noch andere 39 sülberne kleine stickhl mit falschen stainen besezet.
5 gruenne und 3 rothe falsche staine uneingefast, widerumb 6 sülberne Rössl ohne stainen klein zerbrochen.
Ein bischöfl. Wappen auf ein sülberund vergüldeten Raden Blattl, worauf stehet Demetrius Napragi Eppus et Cancellarius Transylvaniae.
10 sülberne wapen mit gruennen türkiß.
Ein auf Marmor arth gerichte Kugl.
In einen alten grossen weissen schachtl 39 stuckh allerhand ingeniur Zeug.
In den 3ten Kasten.
Ein gemeine Wanduhr mit einen perpendice.
Ein andere Uhr in einen sülbern Kastl.
Ein schwarz hölzernes gefürneistes schreib Kastl, samt zu gehörigen schreib Zeug.
Ein altes geschmuckh Futterall darinnen 27 sülberne haarnadl mit Böm. stainen besezet.
Ein Vorhäng Brust roßen mit falschen Diamant.
10 stuckh roßen mit Böm. Diamant.
Zwey Frauen Bildl eines in schwarzen Rahm das Portrait des Keyser Carl VI mit güldenen oval Rahml.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

In den 4. Kasten.
Ein kleines schwarzes Instrumentl in einen näckiss trügl.
Der 5te, 6te, 7te Kasten ist lähr.
In den 8. Kasten.
Ein blöchene lathern bestehendt in 6 stuchhen von Blöch.
Ein grosses Vorhäng geschloss.
Der 9te und 10te Kasten lähr.
In den 11. Kasten.
Ein Uhr in einen schwarzen Kästl sambt 4 gewichtern darauf stehen ein gugu.
Ein hölzernes ausgeschnitztes Frauen Bildt.
Ein Roß Zaumb samt Brust Ruehm mit sülber und vergüldeten Rettl und viellen grossen türckiss eingelegt.
Ein andere kleinere sambt Brust und schwaif Ruehm mit rothen Corallen versezt und türkischen vermischt.
Ein ander dergleichen Roß Zeug naßer Ruemb benambset aus sülber und mit falschen stainen besezt.
In einen spanischen Rohr ein fisch Ruthn.
In den 12. Kasten.
34 stuckh kupferne Blattl so gestochen die Fürst Esterh. Wappen auf Marmor.
Ein kleines Frauen Bild sambt Kindl auf Helfenbein in schwarzer Rahm.
Ein großes Kupfer Blatt, worauf Paulus Esterhazy ausgestochen.
Ein Bild mit schwarzen Rahml wofür ein Glaß, darin ein heyl. wax des Papst Innocentij.
Dianna aus wax passirt in schwarzen Rahml.
2 kleine oval Bilder ohne Rahm, darauf schlachten.
Ein schmerzhaftes Frauen Bildt in schwarzen Rahml.
3 stückhl aus holz, da in jedwedern glaß unterschidl. Figuren.
12 Rosen mit Böhm. Diamant in einen weißen papier.
9 gemeine deckhl glößer.
2 gemeine steckhen nebst einen spanischen Rohr.
16 Büer glößer.
5 stutz glößer.
Ein glösserne willikumb.
12 glössene Deckhl.
In den 13. Kasten.
Ein große Figur von Holz.
2 Jesu Kindlein, worunter eines eingefaschter.
Ein Bildt mit einen schwarzen Rahml darauf ein türckh. Jagd mit einen trachen.
Ein aus geschnizte metalisirte Bilder Rahm.
In der schubladt unter den Kasten No. 1.
Ein seidener gemeheter teppich mit allerhand Farben.
Ein von weißen atlaß und Fläckhl arbeith sonne schlaffrockh.
Ein große weisse atlassene coopert deckhen von Flöckhl arbeith.
3 gleiche stuckh mit unterschiedl. Farben von seiden ausgenehet.
9 blaue damastene straf.
Ein Bladt tafetes Fürhängl.
Ein blau tafether theses.
2 tafethe Loreta tapl eines roth, das andere weiß.
2 scapulir, worunter eines gestickt.
Ein roth seidener gestrichter Baitl.
Ein schwarz seidene schnur.
2 roth tafete Bänder.
Ein gruener gewürckter Baitl.
2 Fürst Pauli wappen auf weißen atlas.
Ein gölber Fürhang von damast.
Ein gölber theses von atlaß mit falsch sülbernen spizen.
Ein bischöfl. Wappen auf weissen atlaß.
In der schubladt unter den Kasten No. 2.
12 stuckh weiß leinwathene Kleyder mit schwarzen truckh zu einer procession.
12 weiße paar schueh, 12 weiße paar handschueh, 12 gürtl von Atlaß, 12 schnur falsche hals Corallen, 12 schmahle rothe Bandl.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

In der Schubladten undter den Kasten No. 7
18 leinwathene Kleyder überzug.
Ein altes blau tafetenes zerissenes Rockh unter Futter.
2 stuckh gemahlene leinwath.
2 Cartissene Fürhang.
Ein alter Fueß Polster.
Ein alter türckh, Bundt.
In der untern schubladt, unterschiedl. klein und große schüssl.
In der schubladten undter den Kasten No. 8.
Ein Juchtledernes 8 tragleder.
Ein alter Fues Polster.
Ein altes rothwohlenes saihl.
In der herundtern schubladt 3 stückl altes eussen.
In der schubladt unter den Kasten No. 10.
Darinnen die weiße wäsch Fürstens Pauli Esterhazy hochseel. gedächtnis als
4 ober leilbacher mit spizen und ein schlechtes unterleinlach.
3 weiße Brust Flöckh und 4 weiße leibl.
13 weiße hemmether, darunter eines von schlahr, die Erml mit sülber ausgenehet mit sülbern kleinen spitzl.
10 paar alte leinwathene strümpf.
6 paar weiß baumwohlene strümpf und ein einschichtiger.
5 einschichtige dergleichen strümpf ohne fueß säckhl.
10 Schlafhauben.
Ein leinwathenes halstuch mit gold ausgenehet.
7 leinwathene schnupftuechl mit spitzl. sambt einen fueß tuch zum abtruckhnen mit spitzen.
5 gatten hoßen.
5 leinwathene Küß Zirahl.
Ein kleines mit Baumwohl gefüttertes Magen Flöckhl.
In der schubladt gleich anneben.
110 unterschiedl. kupferne Kupferstichblattl
Item eines ohne Figur.
13 unterschidl. Bücher, worunter eines weiß eingebunden histori gartten genandt, das andere *via lactea*, das 3te ein hung. Bettbuch mit einen französischen einbundt, das 4te und 5te roth eingebundene gleiche Bücher Dissertationes Paralipomenonicae rerum memorabilium Hungariae, das 6te roth eingebundene und mit Gold rectus modus interpraetandi Sacra Scripturam, das 7te auch so eingebundten Summarium Chronoligae Hungariae, das 8te widerumb ein hung. sambstäg. Bettbuch zu unser lieben Frauen, das 9te wöllisch das Leben des heyl. Antony de Padua, das 10te ein geschriebenes Psalmen Buch sambt etwelchen lytaneien, und 3 Callender.
Item der Fürstin Ursulae grabschrüft auf Kupfer vergüldet.
Ein Kupfer vergüldete Patiene.
Ein mößinge sonn uhr.
Ein Bren glaß.
Ein verborgene nacht Lathern.
Übrigens seyndt allerhandt mössingene und kupferne Kleinigkeiten, so nicht wehret zu beschreiben.
In der schubladt unterher.
65 kleine und große stuckh unterschiedl. teutsch, wallisch und Latein. Bücher.
7 Fortifications abriß.
In der schubladt unter den Kasten No. 11.
Ein Baldachin mit guldenen Borten und Franzen bordirt von rothen dammast so gebraucht wird am Frambleichnambs tag.
Undter den Kästen No. 12 et 13.
Seynd 5 schubladen, so voll mit alten unterschiedl. schriften, Item allerhandt papierenen kleinen Bildern, Item Kupferstichen und Büchern.
Mehr in dieser gedachten schatz Cammer.
Ein eusserne trugen.
Ein großes Brettspihl.
Ein alte 4 öckhigte trugen mit unterschiedl. Briefen und schriften.
In schwarzer Rahm Conscriptio proventuum Arcis Kismarton.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ein Frauen Bild auf einer Büne zum tragen, in blau tafethen Kleydt, mit anhangenden falschen Berln und stainen, auf den haubt ein hölzerne vergüldete Crone.
Ein auf den Fenster stehent kleine Grotta.
Item ein schwarze Rahm conscriptio proventuum Arcis Frakno.
In der Vicepflögerey.
Die heyl. Maria Magdalena in schwarzen Rahm.
4 tisch auf deren einen ein alter teppich.
Ein Genealogia Bildt mit schwarzen Rahm.
Ein weiße 4 öckhigte mit eussen beschlagene trugen.
2 lederne sessel.
3 lahinstühl.
In der Ober Pflögerey.
3 lederne löhn sessel mit handthaben und eine ohne handhaben.
Ein hölzerne löhn stuhl.
Ein schwarz tischl mit schubladl. Ein hölzerne Bettstatt. Ein hölzerne gemeine tafl, hölzernes oval tischl.
In der Kellerey.
7 alte tischl. 5 lahn stühl. Ein gemeine Bettstatt. Ein alter sessl. 2 weinsaihl zum ablassen. 9 össig Vassl sambt postamenten. 2 Vaaß Brandt. Was übrigens die andere Kellereysachen anbelanget, seyndt solche schon vorhin in sonderlicher specification verfasset, denen H. conscriptoribus überreicht worden.
Bei Eingang in die Capellen rechter handt stehet eine hölzerne Statua St Joannis Nepomuceni.
In Ambt.
3 tafl tisch sambt einen gemeinen teppich. 5 lähnstühle. 3 löhn Bänckh. Ein alter Kupferstich ohne Rahm. 4 zünnerne Raif.
In den innern ambt.
4 gemeine tischl. 3 Bettstatt worüber eine mit einen himmel. 3 löhnstühl deren einer ohne löhn. Ein löhnbanckh. 2 ganze Winterfenster.
Was übrigens die Gründ, waißenbücher und der gleichen prothocolla sambt übrigen schriftl. acten anbelangt, seyn solche schon vorhin in sonderlicher specification verfassen denen H.conscriptoribus überraicht worden.
In den Laquey Zimmer.
7 Bettstatten, worunter 2 mit himmeln, und eines ein tafl Bett.
5 gemeine tischl sambt einer langen tafel. 4 alte gemeine Bänckh, 2 mit fehl überzogen und mit eussen beschlagen. 3 sehr schlechte sessl.
In der salla terrena.
Befinden sich *ein hölzerne und 5 stainerne Statuen,* wie auch *2 stainerne Hundsfiguren.*
Item *ein metallene Venus Statua* auf einen stainern Postament.
In den Zimmer bey den H. Capellanen.
2 Portrait von Fürst Paul und der Fürstin Ursulae.
2 Bettstatt mit Himmel. 4 alte lederne sessel. Ein alter lähnstuhl.
2 Mariae hilf Bilder ohne Rahm.
3 gemeine tischl. Ein altes tafl Bett. 3 ganze Winterfenster.
Item allda In Ihro Hochwürden Hn Probsten Verschlag.
Ein Frauen Bild mit einen schwarzen Rahm.
2 lederne sessl. Ein alte himmel Bettstatt.
In den Verschlag nächst bey denen Herrn Capellanen.
2 Portrait des Kaysers Leopold und der Kayserin Eleonorae. Ein tisch. NB. was die alldortigen trugen und türckh. teppich anlangt, ist solches bey folgenden Kürchen ornats beschreibene inventirung begriffen.
In der gewesten Canzley neben den Brun.
4 tafl tischl sambt einen kleinen 4 öckhigen mit einen schubladl.
9 lähnstühl worunter 3 ohne löhn. 3 alte lederne zerissene sessl.
4 himmel Better wovon eines ohne himl. Item ein altes spannbett.
3 spinnradl. Win alte schwarze Kasten.
In der Perceptorey.
4 kleine gemeine tischl, worunter ein oval tischl.
14 lähnstühl. Ein schenckh Kasten, worinnen obenauf 3 schubladl.
2 Brodt Kasten. Ein Bettstatt. Ein gemeine lähn Banckh.
5 Kupferstich mit schwarzen Rahml.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ein große eussene waag, sambt zugehörigen eussernen Bürn, so gebraucht in Mell Kasten.
In der Pisterey.
Ein Meell Kasten. 4 alte löhnstühl, worunter einer ohne löhn.
2 alte offen Bänckh. Ein stainerne saz Mühl, Ein sauerteig schaf. 3 össig Vaassl. Ein altes gemeines tischl. Ein blöchene schallen wag. 2 süb worunter ein eussenes. 3 alte schaffl. Ein kupferner in offen eingemauerter Offen Kössl. 2 alte Buthen. 13 wohl tücher.
In des Herrn Hofmeisters Wohnung.
In den Vorhaus 2 tischl. Item ein altes.
Ein gemeiner schrüften Kasten. Ein gemeiner stuhl.
In dem Zimmer: *6 Bilder*, worunter 3 mit vergüldeten Rahmen u. 2 ohne Rahmen.
7 alte sessl. 2 lähnstühl. 5 tischl. Ein grüne spanische wandt. Ein alter teppich. Ein alter Kasten.
In deren Köchen Zimmer.
3 Kuchl Kasten. 3 Kuchl tafln. Ein tafl tischl. Ein alter sessl. 5 Speisbretter. 3 stuckh worunter einer mit 3 fuessen. 2 Meel tafln. 5 Kuchl schaffl.
In der Zucher Bacherey.
4 tischl. 4 alte lederne sessl. Ein gemeines Himmelbett. Ein eusserne Ofen. Ein gemeiner Kasten zum Sülbergeschuer einsezen. Ein mössinger Mörser.
In der Zuckher Bacherey laboratorio.
2 gemeine tischl. 4 alte löhnstuhl. 3 gemeine Kasten.
In der Schneiderey.
Ein alte schneider tafl.
In der Kuchlschafferey.
3 alte kupferne Kössl. Ein alter drey fueß sambt einer alten pfannen. 4 alte gemeine tafln. 3 löhn Bänckh. 2 große Hackhstöckh. 2 stuhl ohne löhn. Ein blöchene schallen waag. Ein alte Kethen. Ein große salz Mühl. Ein kupfernes Fischwandl. 3 Bratt spieß. Ein alter Broth stockh. Ein große gmeine spieß trugen.
In der großen Kuchl.
4 alte löhnstuhl, wovon 2 ohne löhn. Ein 4öckhigter alter tisch. Ein groß Nudl Brett. 5 alte tafln. 2 große Bratteussen. 4 große Feuerhundt. Ein Feuerschaufl sambt 3 großen schüer hackhen. 4 alte eusserne ruinirte Blöch. Ein grosser kupferne Köstl. Ein groß hölzernes wandl. Ein altes abwasch schaff.
In des Herrn Inspector seinen Zimmer.
In ersten Zimmer des Eingangs 2 alte gemeine Fenster tischl. 3 alte stühl. Ein alte Bettstatt. Ein anderes gemeines tischl.
In den andern Zimmer. Ein Fenster tischl mit alt gemeinen grüennen tuch bedeckt. 3 alte sessl. Zwey halbe und zusammen gestossene oval tischl, worauf gespeist wirdt, und darüber ein alter teppich. Item ein anderes oval tischl. Ein niederer ausgemehter sessl. 6 alte löhnstühl. Ein schwarze Bettstatt mit einer vorgesezten spanischen wandt. Dann ein kleiner schammel.
In der Buchhalterey in beyden Zimmer.
11 alte sessl worunter 5 schlecht. alte gemeine tischl. Ein lange und ein mittere schreib tafl, auf der langen ein alter teppich. Item ein Bettstatt. 5 alte löhnstühl. 2 alte gemeine mittlere schrüften truchen. Ein weiße trugen, worinnen sich die Perceptorats rechnungen sich befindten. Item seynd vorhanden Prothocola als eins absolutionalium, das andere praesentatarum, mehr nun anders censurale, und zwey deren commissionen.
Undter den geschloss Thor.
In der mitten hangen ein glöserne lathern. 39 eussen toplhackhen. Ein eussenes stückhl. Ein eussene cortatschen mit 7 leuffen. 14 stuckh fueß eussen vor die gefangenen. Mehr vor die gefangenen 3 eusserne springen. Item 7 hand Brözen und 10 halsring, 3 eusserne tatzperen Ring. 3 eusserne handtschellen. Ein erbrochenes Fuess eussen. 2 eusserne Zangen zum tatzperen fangen. 10 lederne wasserkörb. 8 hölzerne Feuer sprizen.
In den Trabanthen Zimmer.
Ein alte zerbrochene sessl ohne leder. 4 alte zerbrochene löhnstühl. 4 Rahmen von Bildhauer arbeith.
Auf den Thurn.
In den hervorigen Thurn gegen der statt befinden sich eine große stundt und vürtl schlag uhr, schöne 4 Glockhen, die erste mit pfundt, die andere mit pfundt, die 3te mit pfundt, die 4te mit pfundt.
Item ausser diesen *ein glockhen spihl von gestimbten glockhen bestehendt.* In den andern thurn gegen Calvary Berg hanget ein herrliche Glockhen von pfundt, worauf repetiret die

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

uhr von den vorigen thurn, und zwischen jezt bemelten beyden Thurnen, ist das stain plattpflaster sehr ausgetretten, das es völlig zu verneuern ist, nicht weniger auch die steinerne gelanther in vielien auß zu bössern.
Es seynd nach ruckh werths gegen den Berg 2 andere Thurn, auf welchen in einen gegen der Judenstatt, sich ein aus zusamen gekithen stainen teicht mit darüber gestellter Narcissi Statua befindet in den andern thurn gegen den thür gartten, ist aut gericht *ein orgl horn so noch brauchbahr.* Das tachwerckh inwendig auf den Boden bevor gegen den platz hinaus und aufwerths gegen Calvary Berg wegen erhaltenen inwendigen Baugehöltz, zeiget sich sehr zum sezen, deswegen wie bösser die reparation erfordert. Was den gebew-standt anbelanget, ist solcher (außer denen schon gemelten reparirung nothwendigkeiten) in gutten und erleidentl. standt gefunden worden.
Inventarium über den allhiesigen Schloß Capellen Ornat.
Erstlichen zwey Monstranzen deren eine in der Eysenstätter schatz Cammer sich befindet.
Item 2 ciboria ein großes und ein kleines womit mann speissen gehet.
2 pastoral.
6 pluvial oder vesper Mantl worunter ein schwarzer.
Ein sülber vergültetes pacifical.
9 infuln, worunter eine bey der gnädigsten Fürstin.
Ein anhäng Creutzel mit Saphyr sambt einen guldenen Saphir Ring.
Ein sülberne Tatzen sambt 2 sülbernen opfer Kandl.
Ein sülber vergülteter speiß Kölch nebst einer sülber vergüldeten pixen zum großen hostien.
Ein sülbernes Rauchfass sambt schifl und löfferl.
6 grössere und 6 kleinere leuchter auf sülber arth samt einen großen Conütz, auf dergleichen arth.
6 Reliquien Kästl mit glaß mit denen sich darinnen befindlichen Reliquien.
3 Kölch sülber und vergüldet mit sülbernen patinen.
13 Bilder wovor glaß, und darinnen reliquien.
12 ausgehauthe versülberte Brustbilder deren 12 Apostln von holz.
10 gemeine mitter Bilder mit schwarzen Rahmen.
Ein sülberne 3öckhigte pixen zum heyl. öhl.
Ein ausgehauthes Jesu Kindlein mit einen Muetter Bildt.
Zwey roth mit goldt und gewürckhtes meß gewandth.
Mehr zwey schwarze eines mit sülber gestickht, das andere mit sülber gewürckht.
Item 2 blaue eines mit sülber gestickhet und eines mit goldt gewürckht
Ingleichen 2 gruenne, eines mit gold gestickt und eines mit gold gewürckht.
Mehr 2 weiße mit goldt und sülber gestickht, eines von diesen beyden ist bey der gnädigsten Fürstin.
Noch ein schwarzes und 2 gemeine roth gewürckhte.
Item noch andere 9 gemeine mess gewandter, darvon eines in der zum schloß gehörigen schutz Engl capelln.
Alle jezbenente Messgewanther haben Ihre Zugehörige stohln und Manipln.
9 paar leviten Röckh, sambt denen gestückhten.
5 paar altar Pölster.
2 mit sülber und goldt gestickhte almen.
7 brauchbahre neue Almen, worunter eine mit grossen spitzen.
Item 4 alte Almen.
4 grosse altar tücher sambt 4 kleinen 2 Raggeth.
6 leinwathene Chor Röckh worunter 4 neue.
11 leinwathene Kinder Chor Röckhl.
24 Bruderschaft Röckh mit denen staaben.
6 neue rothe Kinder Chor Röckh von tuch, mehr 2 alte und 5 schwarze.
12 vela.
3 Tunnicellen, ein roth, weiß und schwarzes.
2 paar weiße schuech.
Ein paar weiß seidene strümpf. Item ein paar weiße handtschuech.
Ein große und 2 kleine Fehnen.
7 alte Frauen und Jesukindl Kleydl 6.
Ein auf sülber arth mössinge lampen.
Item ein gutt sülberne, Ein mössinger heng leuchter.
4 Mess Buecher, worunter eines in der schutz Engl capellen.
2 ritual.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at
16 hölzerne groß und kleine leuchter.
24 brauchbahre purificatoria, 15 unter corporal; worunter 6 feine 3 gemeine und 6 neue. Mehr 10 neue Frauen und Kindl Kleydl.
12 ober corporall. 16 corporall taschen. 19 pallae.
8 saubere Kölchtüchl, worunter ein schwarzes. Item 11 gemeine Kölchtüchl.
17 Kandl tüchl oder handttüchl. Item 2 lange handtücher zum guess Böckh.
12 humeral. 4 Baldachin.
Ein sülber vergldeter stern mit falschen stainer besezt auf einen Baldachin gehörig.
4 rothe, 4 gölbe, 8 weiße hangel zum altar Zihren.
Ein paar zünene und ein paar glöserne opfer Kandl nebst einen Zünnene Blatl.
Ein Crucifix zum heyl. Grab.
2 speiß lathen.
3 große Himmel, wovon eine bei der gnädigsten Fürstin. Item ein kleiner.
2 paar tücher.
Ein Creutz mit glaß eingelegt.
6 Quadrall.
6 hölzerne Windleuchter mit Blöch.
Ein kupferner weichbrunn Köstl, nebst 2 wadl.
Item 4 posturen von Blöch.
Ein sessl zum pontificirn und 4 sammel, wie auf ein Vorhang an der Maur bey den pontificiren 2 große Fueß teppich und 2 kelne.
Ein glutpfann.
14 Almen gürtl.
4 sülberne opfer, als ein Frauen Bild, Ein Herz, eine Hand und ein Fueß.
Ein spigl auf den tabernackhl mit vergüldeter Rahm.
Ein Bild der hey. Annae mit brockhatenen fliegl.
Christus der Herr in Grab aus gehauth.
Ein aus gehautes Bruststuckh unser lieben Frauen.
2 beschlagene trugen und ein beschlagener Korb.
4 antipendia. 4 Engl auf denen altaren.
Ein Bild in der Kirchen, worauf der heyl. Xaverus.
Ein mössinges Rauchfass sambt den schifl.
9 Canon tafeln.
Item 2 glöckhl und 2 Kleinsl.
Ein Kästl worauf stehet ein grünes günsböckh.
2 aus seiden gemachte Blumen Bilder.
Ein grosses Bild die Geisslung Christi ohne Rahm.
Ein herzog Fürtl.
Ein hölzernes Auferstehung Christi Bild.
4 paar gölbe und 2 paar rothe Bueben Zischmandl zum asistiren.
Ein groß Begräbnus Creutz.
Ein groß türckh. teppich. Item 3 andere teppich.

Status capellae.

In dieser wohlgezihrten fürstl. Capellen stehet erstlich ein großer schwarzer gefürneister hochaltar, auf dessen saullen gesimbsen beyderseiths, ein hölzerner vergüldeter Engl, in der mitten zwischen 2 kleinen hölzernen marmorirten saullen ist ein oval Bild, worauf Gott Vatter gemahlt, unten her hat dieser altar widerumb 4 große hölzerne marmorirte saullen, in der mitten ein hölzernes angelegtes Frauen Bildt mit einer sülber vergüldeten Crann, mit falschen stainen besezt auf der haubt, und in der Hand einen scepter auch sülber und vergüldet, sambt dem Kindl mit eben einer dergleichen Crann, auf der seithen neben disen Muetter Gottes Bildt, seynd zwey hölzerne versülberte Engl, mit leuchter und untenher ist knüend gemahlet Fürst Paulus und seine erste Gemahlin. Herunter vor den Altar stehen 2 große hölzerne versülberte wandleuchter.
Linker handt gleich von der hochen Altar ist in die Maur hineinwerts ein kleiner Altar, darauf liegt der leib des heyl. Martyr Constanty, dessen heyl. gekaum in holz eingefast und vergüldet, wovor große tafl glößer, oben auf bey disen heyl. leib ist das Gnaden Bild Maria von Pötsch, in einer schwarz hölzernen und vergüldeten Rahm mit einen glaß, auf denen seithen dises Gden Bildes und des heyl. leibs allenthalben mit hölzernen vergüldeten Engl gezihret, untenher liegt die heyl. Rosalia aus holz, gemahlen und vergüldet mit 5 Engl umbgeben von gleicher arth, wovor auch tafl glößer, auf der seithen dises altars an der Maur ist beyderseiths ein hölzerner aus Bildhauer arbeith vergüldete Rahm, darinnen auf Marmor latein. schriften mehrgedachten heyl. leib des

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

heyl. Martyr Constanty betreffend zu lesen, mehr hanget alldorten linckher handt von den altar an der Mauer, ein schwarz hölzerne tafl mit güldenen laisten und einen Glaß, worin, auf pergament das attestatum der consecrirung dieses altars von Ladislao Nadásdy und Bischofen von Csona unterschriebener de dato 12 Aprill 1711, enthalten und gegenüber hanget ein gemahlene opfer tafl.

Gleich daneben unter den fürstl. Oratorio ist ein ander klein altar, darauf der heyl. Ertz Martyrer Stephanus gemahlen in einer hölzernen vergüldeten Rahm mit viellen Engl umgeben, und untenher ligt die heyl. Maria Magdalena aus holz gemahlet und vergüldet, umbgeben mit 5 hölzernen Engeln, unterschiedl. Buess instrumenta in denen händen haltendt und wovor auch tafl glößer.

Ober disen Altar von der Mauer heraus ist das fürstl. Oratorium aus schönen nussbaunenen holz, etwas vergüldet, mit großen tafl glößern und in die höche aussen werths ist die fürstl. Wappen gemahlet und vergüldet.

Rechter handt von den hochen altar ist ein hölzerne predig stuhl mit hölzernen laubwerckh gezühret, von dannen auf beiden seithen hinunter seynd in allen 25 allgemeine hölzerne Kirchen Bethstühl. Unter den Chor unweith der thür ist ein tauf stein aus marmor mit eineen kupfernen Kössl, auf den tauffstain stehet der heyl. Joannes Baptista gleichfahls von stain.

Neben den Eingang in die Capellen findet sich rechter hand ein in die Mauer ein gemaurter weich brunn Kößtl, von Marmor.

Übrigens ist diese Capelle allenthalben, auf denen seithen, in der höhe wie auch ober den Music Chor mit schöner vergüldeter stockhatur arbeith und Mahlereyen orniret, seynd auch die Fenster Jeder seiths, sowohl gegen den Schloßgraben hinaus, als hierin in das Oratorium mit gutten unverlezten tafl glößern versehen.

Und dienet pro observatione, daß waß in diser Beschreibung der fürstl. Capellen etwan nicht angemerckhet ist worden, solches schon in vorhergehender Beschreibung des Kürchen ornats inseriret seyn.

Ober den Eingang in die Capellen, ist wie schon gesagt ein schöner Music Chor, worauf ein grosse schwarze vergüldete Orgl mit 10 Register sambt den Pedall, in der höche auf diser Orgl stehet der heyl. Ertz Engl Michael vergüldet. mehr befindet sich unter den alldortigen Musicalischen Instrumenten ein Violon, 2 passetl, Ein Pratschen, 2 Violin und ein paar pauckhen und in einen alten hölzernen Kasten befinden sich folgende

Musicalli. Cum Clarinis.

No. 1. Miss: St: Stephani, â 10 Con: Auth: Mich: Zächer
No. 2. Miss: â 10 auth: Marian: Aigner.
No. 3. Miss: Ex B. auth: incert:
No. 4. auth: Pern: Standl.
No. 5. Miss: auth: Sigr: Draghi.
No. 6. Miss: auth: Sigr: Fux.
No. 7. M: Au: Sigr: Draghi.
No. 8. M: A. incerto.
No. 9. M: A. incerto.
No. 10. M. H: Auffsneidter.
No. 11. M: cum clarinis ad libitum A Draghi.
No. 12. M. A: Sigr: Domenico.
No. 13. M. A incert:
No. 14. M. â incert:

Sine Clarinis.

No. 1. Missa â 4: voc. Auth. Götzl.
No. 2. Missa â 4 voc. A. Marian Aigner.
No. 3. M. â voc A. Kerzinger.
No. 4. M: â 5 voc A Clesl.
No. 5. M: â 4 voc A Petz.
No. 6. M: Crucis â 8 Ao: Perthali.
No. 7. M: Salvatoris â 7 Aut: Zächer.
No. 8. M: â 8 A incert:
No. 9. M: â 6 A Kirschner.
No. 10. M: Sti Jacobi â 6 A Zächer.
No. 11. M: della Madona â 8 A Zächer.
No. 12. M: Ciacone â 6 A Albertini.
No. 13. M: â 7 A: Petz.
No. 14. M: â 8 A. incert:
No. 15. M: â 6. A R. P. Martino Martini Ord: Cist:
No. 16. M. alla breve â 6 A Tux.
No. 17. M. â 9 A Clesl.
No. 18. M. â 6 A incert.
(No. 19. Weder Nummer noch Werk eingetragen.)
No. 20. M. â 8 A incert:
No. 21. M. â 7 A: R. P. Mich: Claus ord: S. Bern: Neo:
No. 22. M. valedictoria â 8 A Rumpeling.
No. 23. M: â 8 A Zächer.
No. 24. M. â 6 incert:
No. 25. M. â 8 A incert.
No. 26. M. â 8 Zacher.
No. 27. M. â 7 A Petz.
No. 28. M. â 8 A incert.
No. 29. M. â 6 A R. P. Mar: Martini Ord. Cist:
No. 30. M. â 9 A incert.
No. 31. M. â 6 A P. Mayr.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

No. 32. M. â 6 A Vemser.
No. 33. M. â 7 A Pötz.
No. 34. M. â 8 A Zächer.
No. 35. M. â 8 A. R.P. Marian: Aigner.
No. 36. M. â 8 A. R.P. Mich: Claus: Ord: Cist: Neost:
No. 37. M. â 7 A Petz.
No. 38. M: â 8.
No. 39. M. â 10 A incert.
No. 40. M. â 9 A incert.
No. 41. M. â 7 A incert.
No. 42. M. â 6 A incert.
No. 43. M. â 6 â incert.
No. 44. M. Adonai â 6 A Marian Aigner.

Litaniae.

No. 1. Lit. â 8.
No. 2. L. â 6 A incert.
No. 3. L. â 6 A Prustmann.
No. 4. L. cum Clarin â 8.
No. 5. L. â 10 A incert.
No. 6. L. â 6.
No. 7. L. â 22 A Sigr. Sances.
No. 8. L. â 6.
No. 9. L. â 7.
No. 10. L. â 7.
No. 11. L. â 8.
No. 12. L. â 8 A Fischer.
No. 13. L. â 6 A Fischer.
No. 14. L. â 6 A Fischer.
No. 15. L. â 6 A incert:
No. 16: L. â 6 A Fischer.
No. 17. L. â 6 A incert.
No. 18. L. â 6 A Fischer.
No. 19. L. â 6 A R. P. Marian Aigner.
No. 20. L. â 6 A Singer.
No. 21. L. â 6 A Fischer.
No. 22. L. â 9 A Freidl.
No. 23. L. â 8 A Zächer.
No. 24. L. â 8.
No. 25. L. â 6 A Zächer.
No. 26. L. â 6 A Valentini.
No. 27. L. â 6 A incert.
No. 28. L. â 9 A incert.
No. 29. L. â 6 A Zächer.
No. 30. L. â 8 A Ferd: Richter.
No. 31. L. â 8 A Marian Aigner.

Modetae.

No. 1. Age Plande de Martyre â 4 A Casp: Kerl.
No. 2. Fugite tenebrae â 8 A incert:
No. 3. Accurrite populi â 3 A incert.
No. 4. Alligeri Amores â Passani.
No. 5. Modet de ressurec: Dni 7 A Schmidpauer.
No. 6. Mod: de Beatma Virg: â 3 A Ziani.
No. 7. Mod: de tempore â 4 A Kerl.
No. 8. Venite fily, audite me â 3.
No. 9. Gaudete Mortales â 3 A Zi
No. 10. Vos amici mei estis â 6.
No. 11. Mod: de Sto Josepho â 8.
No. 12. O Rex gloriae â 12 A: Zächer.
No. 13. O Admirabile convivum â 8 A Perthali.
No. 14. de St Joanne Bapt: â 9.
No. 15. de Beatissima V. â 10 A cert:
No. 16. de Fran: Seraph: â 7.
No. 17. de Beatissima V. â 4 A. Ziani.
No. 18. de Ressurect: Dni â 9. A. Sign. Pederzuoli.
No. 19. de Confessore â 6 A Tux.
No. 20. de nomine Jesu â 4.
No. 21. Jubilantes coeli amantes 3.
No. 22. Mod: â 8.
No. 23. de Nativit: Dni Cur fles Jesu â 3.
No. 24. qui sperat pascitur â 3 A Kerl.
No. 25. Offertorium de Beatissima V. â 15.
No. 26. Mod: de Beatissima Virg: â 10.
No. 27. Mod: de SSmo Sacramento â 8 A Schmelzer.
No. 28. Vos amici estis â 9.
No. 29. Mod: Coelestes chori â 2 A Passani.
No. 30. Ad gaudia â 3. A Gio. Paolo Colonna.
No. 31. Mod: ac Beatissima V. â 9 A Schmelzer.
No. 32. Mod: de Beatissima V. â 6.
No. 33. Estote fortes, â 11 A. Tux: NB bis adest.
No. 34. Cantate Dno â 2: A: Rumpeling.
No. 35. Mod: de Beatissima V. â 9 A Richter.
No. 36. Ecce Confessor DEJ a: 9:
No. 37. de Nomine Jesu â 8.
No. 38. de Beatissima Virg: â 2.
No. 39. dell St Georgio o alio Matyre â 8 A: Georg Michölz.
No. 40. Aria de Nomine Jesu, â: 5:
No. 41. Benedictus sit DEus â: 12.
No. 42. de St Fran: Seraph: â: 13.
No. 43. Fuge dolor a 9: A Draghi.
No. 44. Cessa Jesu, â: 3:
No. 45. triumphasti â: 3.
No. 46. Domum tuam, â: 16.
No. 47. Jubily de St Josepho â 14 A Fran: Veichlein.
No. 48. de sacerdotio â 19: A: Tux.
No. 49. Ecce Diem triumphalem â 15.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

No. 50. Ascendit DEus in Jubilo, â 8.
No. 51. Exultet orbis gaudys â: 5.
No. 52. Mod: de Venerabili, â 6: A: Kerl.

Vesperae.

No. 1. Vesp: Dominicales â 6.
No. 2. In exitu Israel, â 6.
No. 3. Vesp: ac Dnica et Beatissima Virg: â 6 A: Cletl.
No. 4. Psalmi per totum annum â 6 A: Schallenperger.
No. 5. Beatus vir â: 12 A: Berthadi.
No. 6. Vesp: Dnicales â 8 A: Sigr Liebel.
No. 7. Vesp: Dnicales â 8.
No. 8. Vesp: de Dnica et Bma Virgine: â 8.
No. 9. Vesp: de Dnica â 5.
No. 10. Vesp: de Apost: â 8.
No. 11. Vesp: Dnicales â 8 A Freindl.
No. 12. Vesp: Dnicales â 6.
No. 13. Vesp: Dnicales et BSSma Virgine â 8 A: Götzl.
No. 14. de Beatissima Virgine â 8 A: Schollenperger.
No. 15. Vesp: de Dnica â 6.
No. 16. Magnificat â 8.
No. 17. Vesp: de Beatissima Virg: et Apost: â 6.
No. 18. Vesp: de Apostollo A Schallenperger.
No. 19. Vesp: Dnicales â 7 A Freidl.
No. 20. Vesp: Dnicales â 6.
No. 21. Vesp: de Beatissima Virg: â 6.
No. 22. Confitebor Angelorum â 6 A: Schallenperger.
No. 23. Vesp: de Dnica â 6.
No. 24. Vesp: Dnicales â 8.
No. 25. Vesp: Dnical: et beatissima Virg: â 7. A: Petz.
No. 27. Vesp: Dnical: â 7 A Cletl (Oetl)
No. 28. Vesp: Dnical: â 6.
No. 29. Vesp: Dnical: et Beatissima Virg: â 8.
No. 30. Vesp: Dnical: â 8 A: Berthaller.
No. 31. Dixit Dnus â 8.
No. 32. Vesp: Dnical: â 7 A: Freidl.
No. 33. Psalmi de Beatissima Virg: â 6.
No. 34. Vesp. Dnical: â 6 NB non sunt integrae.
No. 35. Magnificat â 10 A. Zächer.
No. 36. Magnificat â 8 A: Schallenperger.
No. 37. Magnificat â 8 A: Ziani.
No. 38. Dixit Dnus â 8.
No. 39. Vesp: de Beatissima Virg: â 8.
No. 40. Vesp: de Dnica et Beatissima Virg: â 6.
No. 41. Vesp: Dnical: â 6 A: Carl Friderico.
No. 42. Laudate Dnum â 6.
No. 43. dixit Dnus â 11 A: Pudiani.
No. 44. Vesp: de Beatissima Virg: â 9.
No. 45. Magnificat â 8 A: Perthali.
No. 46. Vesp. Dnical: et de B: Virgine â 6.
No. 47. dixit Dnus â 17.
No. 48. Magnif: â 6.
No. 49. Dixit Dnus et confitebor â 11 A: Draghi.
No. 50. Confitebor â 5 A: priori.

Sonnatae.

No. 1. Sonnata Italica â 3 A Mon Corelli.
No. 2. Octo Sonnatae â 3.
No. 3. Son: â 3 Ex G:
No. 4. Son: â 3.
No. 5. Son: â 3.
No. 6. Son: â 3 A: Passani.
No. 7. Son: â 4 A: Ziani.
No. 8. Son: â 3. la Bocimi A Sigr Albinoni.
No. 9. Son: â 8 A: Zächer.
No. 10. Son: â 4.
No. 11. Son: â 4 A: Biber.
No. 12. Son: â 3.
No. 13. Son: â 3 A: la Bary.
No. 14. Son: â 3 la Melliry A: Albinoni.
No. 15. Son: â 4 A: Turelli.
No. 16. Son: â 4 A: Turelli.
No. 17. Son: â 3.
No. 18. Son: â 3.

Sub tuum Priesidium.

Nr. 1. â 6.
Nr. 2. â 6.
Nr. 3. â 6.
Nr. 4. â 6.
Nr. 5. â 6.
Nr. 6. â 6.
Nr. 7. â 7.
Nr. 8. â 7.
Nr. 9. â 7.
Nr. 10. â 6.
Nr. 11. â 6.
Nr. 12. â 8.

Alma Redemptoris.

No. 1. â 4.
No. 2. â 6.
No. 3. â 6 A: Pederzuoli.
No. 4. â 6.
No. 5. â 8. A: Kieschner.
No. 6. â 8. Kieschner.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

No. 7. â 8.
No. 8. â 5. A: Berthadi.
No. 9. â A: Rupert Meyer.
No. 10. â 5 A: Kerl.
No. 11. â 3 A: Sances.
No. 12. â 6 Authoris Schmitbaur.
No. 13. ist ausgelassen
No. 14. â 6 Simile praecedentis.

Ave Regina Caelorum.

No. 1 â 14 A: Sances.
No. 2. â 4 A: Zivilhoffer.
No. 3. â 8.
No. 4. â 4.
No. 5. â 4.
No. 6. â 5. A: Berthadi.
No. 7. â 6.
No. 8. â 5. A: Berthadi.
No. 9. â 8. A Peder Zuoli.
No. 10. â 7. A: Sances.
No. 11. â 4.
No. 12. â 6. A: Prustmann.
No. 13. â 3.
No. 14. â 2. A: Schmelzer.
No. 15. â 8. A: Schmelzer.
No. 16. â 6. A: Marian Aigner.
No. 17. â 4. A: Kerl.
No. 18. â 2. A: Perthadi.
No. 19. NB non est integrum.
No. 20. â 2. A: Kerl.
No. 21. â 5. A: Kerl.
No. 22. â 2.

Regina Coeli.

No. 1. â 6. A: Kern.
No. 2. **â 3.**
No. 3. â 9: A. Passari.
No. 4. â 6.
No. 5. â 3. A: Rumpelneg.
No. 6. â 4.
No. 7. â 7. A: Pederzuoli.
Nr. 8. â 3. A: Singer.
Nr. 9. â 3. A: Rumpelneg.
Nr. 10. â 8.
No. 11. â 5.
No. 12. â 6. A: Schmidpauer.
No. 13. â 3. A: de M. S. M. di S. M.
No. 14. â 4 NB: non est integrum deest violinum.
No. 15. â 9. A: Berthali.
No. 16. â 5. A: Kerl.
No. 17. â 9. A: Kerl.
No. 18. â 8. A: Schmidpauer.
No. 19. â 4 A: Schmelzer.
No. 20. â 3.
No. 21. â 3.
No. 22. â 4.
No. 23. â 5.
No. 24. â 4. Joann: Pietro Mayr.
Nr. 25. â 5. A: Schmelzer.

Salve Regina

No. 1. â 5.
No. 2. â 8.
No. 3. â 6.
No. 4. â 4. A: Veinser.
No. 5. â 6.
No. 6. â 8.
No. 7. â 6.
No. 8. â 8.
No. 9. â 4.
No. 10. â 3.
No. 11. â 2.
No. 12. â 3.
No. 13. â 3.
No. 14. â 3.
No. 15. â 5. A: Perthali.
No. 16. â 2. A: Schober.
No. 17. â 10.
No. 18. â 6.
No. 19. â 8.
No. 20. â 2.
No. 21. â 2.
No. 22. â 5. A: Perthali.
No. 23. â 3.
No. 24. â 2.
No. 25. â 5. A: Berthali.
No. 26. â 6.
No. 27. â 8.
No. 28. â 7. A. Franz Zeller.
No. 29. â 6.
No. 30. â 4. A: Dolar.
No. 31. â 5. A: Staud.
No. 32. â 6. A: Kerzinger.
No. 33. â 3. A: Pederzuoli.
No. 34. â 8. A: Dolar.
No. 35. â 7.
No. 36. â 7. A: Peterzuoli.
No. 37. â 6.
No. 38. â 6.
No. 39. â 8.

Miserere.

No. 1. â 8. A: Götzl.

Requiem.

No. 1. â 8.
No. 2. â 7. A: Zächer.
No. 3. â 10 A: Richter Dies irae.
No. 4. â 8. Domine Jesu Chr. A: Richter.
No. 5: â 3. Liberae.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Te DEum Laudamus.
No. 1. â 6. A: Kern. No. 2. â 10. A: Marian Aigner.

Pange lingua.
No. 1. â 4. alla Capella.

Lauda Sion Salvatorem.
No. 1. â 3.

Rorate Coeli desuper.
No. 1. â 7. A: Zivilhoffer.

Cantus Ecclesiasticus Sacrae historiae Passionis Dni Nri Jesu Christi secundum 4 Evangelistas, getrucht, Item ein Missal und ein Brevir.

Quod haec omnia praemissa ex Mandato Celissimi Tutoratus Esterasiani inventata per Officinam rationariam Kismartoniensem, et ita reperta sint, Testatum redditur per eandem rationariam.

Am Anfang des Inventars 1721 wird die „Inventatio Arcis Frakno" angeführt, welche genau genommen eine Baubeschreibung ist.

Durch das rote Außentor eingetreten, an dem das Wachhaus und der Johann-Nepomuk-Statue vorbei, über die auf vier aufgemauerten Pfeilern ruhende lange Brükke zum Hauptportal gelangend, beginnt nach der Schilderung die Beschreibung der Haupteinfahrt, mit allen ihren Nebenräumen und danach die des äußeren Burggürtels mit den dort stehenden Gebäuden und dem tiefen, sogenannten Türkenbrunnen, weiter die der gewölbten Auffahrt mit den Kellern, der oberen Bastei und des Portals; zum inneren Burghof mit dem Reiterstandbild des ersten Fürsten Palatin Paul und schließlich die des kleinen und großen Turmes (Donjon). Die Möbel in der Burg waren in einem separaten Extract verzeichnet, der aber dem Inventar nicht beigelegt wurde.

Es ist auffallend, daß im Inventar weder von der Schatzkammer noch vom Archiv Erwähnung gemacht wird. Von der ersteren gibt es im Hauptarchiv (z. Z. im ungarischen Staatsarchiv) ein Inventar. Über das Archiv existierte ein Verzeichnis, das durch eine neuangelegte Aufnahme (nach Überführung des Materials ins Schloß Eisenstadt um 1750) ersetzt und während des zweiten Weltkrieges durch Feuer vernichtet wurde.

Die Beschreibung der Burg 1721 macht den Eindruck, daß sie zu diesem Zeitpunkt bereits unbewohnt war, was an sich verständlich ist. Während der kriegerischen Tätigkeiten gegen die Türken und nachher gegen die ungarischen Aufständischen (Kuruzzen) in der Umgebung, diente die Burg als ein sicherer Zufluchtsort für die fürstliche Familie und den Hofstaat. Sobald aber die Kriegsgefahr nicht mehr drohte, bevorzugte der Fürst das neue, bequemere Schloß zu Eisenstadt. Die somit verlassenen Räumlichkeiten dienten von dieser Zeit an bis zu den neuesten Zeiten zur Aufbewahrung der zahlreichen Wirtschaftsakten von sämtlichen Herrschaften. Für die sachliche Aufstellung und Unterbringung dieses Schriftenmaterials hat man in der Burg (um 1805) ein Wirtschaftsarchiv mit einem Archivar und Hilfskräften errichtet. Seit dieser Zeit hat man das Archiv in Eisenstadt, das früher Registratur benannt war, Hauptarchiv genannt.

Inventatio Arcis Fraknó. Perveniendo ad primam portam rubram, supra quam insigne Esterhazianum locatum est, inmediate in introitu penes portam abintus est domun-

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

cula, vulgo *Wachthaus* fenestris vitricis duabus & una parva culina ex lapidibus exstructa, asseribus tabulata. E regione hujus cubiculi est *Statua S. Joannis Nepom.* & hinc per *pontem longum* super quatuor columnis lapideis bene exstructum, et cancellis ligneis comprehensum pervenitur ad secundam arcis portam. In fine interiori praesciti pontis sunt duae aliae portae, quae catenis in occlusione attrahuntur. demum in secunda principali porta lapidea, desuper in medio portae posita est imago B.M.V. capiti ejus imposita deaureata corona et sceptro similiter deaureato in manibus tenente. intra duas statuas angelorum et ad dextrum S.Stephani, a sinistris S. Ladislai Regum Hungariae, deum ab infra a dexteris S. Emerici, a sinistris Sigismundi regis similiter cum sceptris deauratis habentur. Intra ambitum ejusdem portae principalis, a sinistris est una janua, quae etiam catenis attrahitur et demittutur. In actuali porta principali sub fornice bono existente, ad dextrum existit unum cubiculum cum fornace rubra, & duabus fenestris cratibusque ferreis, desuper autem asseribus tabulatum, quod exhibetur pro captivis, ante idem cubiculum culina sub fornice bono, intra eandem vero carceres existunt, intrando ultro ad primam aream arcis per aliam rubram portam ferris bene munitam, supra carceres existit cubiculum unum fornicatum pro strapis applicatum, etiam supra hanc rubram portam collocata est statua B.M.V. in ulnis suis Jesulum habens. Ad sinistram partem eundo pervenitur ad culinam sub fornice existentem et cubiculum quod continet duas fenestras cum cratibus ferreis & fornacem viridem, id cubiculum esseribus tabulatum. Desuper per gradus ruinosos ligneos & per portas tres ferreas descendendo in fossam profundam & amplam arcis, ubi a latere reperitur unum cellarium magnum sub fornice bono. Ex eadem fossa est transitus per unam portam magnam ligneam ferris & seris bene munitam. Supra praedictum cellarium existit permodum cubiculi aedificatum antiquum absque tabulato, quod nunc pro Alatilibus applicatum est, reparatione egens.

Inde iterum ascendendo per eosdem gradus a sinistris existit propugnaculum, sub quo duo cellaria sunt fornicata, quibus officiales arcis utuntur; praescitum propugnaculum habet fenestras 8, quinque cum cratibus ferreis, et tres absque iis. A propugnaculo illo revertendo per fornicem magnum itur in cellarium per octo gradus ligneos, quod etiam sub bono et longo fornice existit, tres fenestras cum cratibus ferreis habens.

Inde itur ad secundum cellarium itidem per ligneos grados quatuor, quibus interjecti sunt alii gradus lignei pro ascensu, etiam sub fornice bono & longo cum quatuor fenestris et cratibus ferreis bene provisis.

In contiguitate ejusdem cellarii sequitur tertium quoque cellarium similiter fornicatum quatuor fenestra cum cratibus ferreis habens, prouti in antenominato cellario, ita etiam in isto pro ascensu sunt gradus lignei 13.

Super his cellariis sunt in duplici contiguitate granaria, in inferiori tractu consequenter sunt quatuor magna et longa sub fornicibus, 17 fenestras cum cratibus ferreis habentia.

Exinde in superiorem contiguitatem ascendendo per gradus ligneos 11 ubi etiam similiter in ordine quatuor longa granaria sunt asseribus tabulata, fenestras vero 21 praeter minutiores fenestras cum cratibus ferreis habentia, et hoc totum desuper scandulis bene tectum.

In area ejusdem arcis ad dexteram partem in latere muri existit fons ruinatus cum supraaedificata statua Neptuni et infra ejusdem pede sinistro piscis delphini, desuper in muro insigne Esterhazianum.

E regione praememoratorum granariorum in eadem arce, est fons per fistulas plumbeas circiter 5 orgiarum jam multum attritas, continue.

Per eam primariam aream descendendo, itidem a sinistris pervenitur ad propugnaculum secundarium sub fornice magno existens, exinde descenditur per 18 gradus ligneos in casarmat vulgo sic dictum, sub fornice valde bono, forti et amplo, quatuor fenestras cum critibus ferreis habens, et etiam portam ferream ab infra, desuper vero ligneam.

Super modo dicto propugnaculo iterum alium propugnaculum rubrum vocatum, scandulis per modum turris tectum, pavimentum ejus ex ligno robusto fortiter extructum, reparatione tamen egeret, ad per gradus ligneos jam ruinosos ascenditur.

In inferiori parte ejusdem areae aedificium est partim ex muro, partim vero ex lignis pro mola per equos cogitanda majori ex parte noviter extructum cum omnibus requisitis suis per productum extractum nominatim remonstrandis, quod scandulis noviter bene tectum est. Huic molae adhaeret conservatorium rerum ac instrumentorum ad eandem spectantium, solum ex asseribus factum & scandulis tectum.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Penes idem conservatorium ex lapidibus est aedificatum casarma vulgo vocatum, pro Artolaristis cum duabus fenestris vitreis et cratibus ferreis, asseribus tabulatum & scandulis tectum, habens fornacem et exiguam culinam etiam asseribus tabulatam.

Infra tertium propugnaculum est quoddam stabulum sex equorum capax. In eadem area meridiem versus existit una *cisterna valde profunda ex lapidibus exstructa* cum omnibus necessariis suis requisitis, desuper scandulis bene tecta.

In eodem ordine demum domunculae duae cum culina, et fornace vulgo casarina vocatae, cum fornacibus rubris et assericis tabulatis, desuper autem scandulis bene tecta habens quaevis domuncula scorsim duas fenestras.

E regione praementionatorum granariorum est unus *longissimus fornix*, qui de facto pro granario adhibetur, alias vulgo Casarmat vocatum cum 22 minoribus fenestris, quovis earundem crates ferreas habent.

In contiguitate ejusdem simile aedificium in ordine sub longissimis fornicibus quod aeque prout mentionatum vulgo Casarma vocatur.

Ex saepementionata hac area exteriori intrando in interiorem aream, introitus est per *duas portas*, ante primam est fons attrahibilis, secunda rubra porta fernis bene munita.

Abhinc progrediendo meridiem versus itidem per *longissimum et amplissimum fornicem* fit progressus, super quo magno fornice *thesaurarium* existit et sub hoc introitu jacent ligna pro aedificio turris magnae proxime reparandae arcis.

Demum introitum hunc absolvendo & maenialem arcam attingendo, est quasi in meditullio a dexteris introitus per fornicem provisa, eodem sub hoc fornice intrando, a destris est cubiculum fornace & una fenestra sine cratibus, de praesenti pro asservandis rationibus officialium occupatum, a sinistris e regione intratur ad officinam ambealem, quae sua fornice provisa & cum fenestra sat perlucida, ac ab extra dublicibus cratibus tuta esset, quae etiam habet antecameram.

Item sub hoc fornice parietibus ab utrinque variis picturis ornatis pendent utres 18. quo introitu praeterlapso ad sinistram partem sunt duo cubicula asseribus tabulata, quodvis habens unam fenestram & parvam fornacem viridem, in medio eorum interjecta est parva culina fornicata.

Abhinc provenitur in alium fornicem, sub quo ad dexteram et sinistram e regione adinvicem sunt duae camerae sub fornicibus, una cum duabus fenestris et cratibus ferreis, altera vero cum una fenestra similiter cum cratibus, in quibus servantur alatilia, ibidem penes canales continuo *exiliens fons.*

In eodem circulo arcis penes propugnaculum est quoddam magnum conservatorium pro carpentis et curribus absque tabulato, trabibus, scandulis tamen bene tectum.

Praescripta intima arca, in medio ejusdem extat *statua quaedam Cels. Principis Pauli Esterhazy ex lapide foramata,* eoque considens, in capite pileolum ducalem, & in manibus sceptrum tenens, & insignum Esterhazyanum prae se habens.

Post hanc statuam est *culina magna* sub fornice cum duabus fenestris magnis, sine tamen cratibus, in contiguitate ejus sub quodam fornice est *cisterna* cum omnibus suis necessariis requisitis & instrumentis in statu bono, ex illa culina ad sinistram partem pervenitur an unum fornicem, ad dexteram quoque turrim versus est fornix, et sub eodem fornice fornax pistorea, praeter eandem etiam alia fornax antiqua pistorea, penes turrim certa camera pro alatilibus conservandis usitata.

Item sub fornice cubiculum pistoris cum culina & fornace pistorea cum duabus magnis fenestris.

Ex illa culina pistoris transitur in aliud cubiculum, quod pro granario applicatur etiam sub fornice existens cum una magna fenestra & cratibus ferreis, fornace viridi constitutum.

Demum illinc itur in ambitum, ubi est certus angulus pro pistore applicatus etiam sub fornice.

Abhinc continuatur item aliud cubiculum etiam fornicatum pro clavigeratu cum duabus fenestris sine cratibus, fornace viridi & certa clausura lignea.

In inferiori tractu penes gradus ad dexteram manum e regione capellae cubiculum domini Castellani cum eidem adjuncta camera & culina parva fornicata & fornace viridi existens, in quo duae cortinae, duo lecti et duae mensae parvulae 10 candelabra cum 6 emunctoriis, partim candelabra bona ex stanno, partim ex lamine, majori ex parte vitrea, item unum lavacrum antiquum cum amphora ex stanno existens, ad introitum capellae a sinistris est cubiculum, quod pro cocis fuerat applicatum, ibidem extat una mensa & duo lecti.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Ex superiori contignatione per gradus sub tectum ascendendo, supra eosdem gradus aedificium reparatione egeret, ibidem a sinistris est conservatorium farinae trabibus asseribus desuper, et ab infra tabulatum, frustris bonis provisum supra aliud ipsi simile conservatorium farinae eodem modo ab infra & desuper asseribus tabulatum, sed aliquantis per murus ruinatus in quadam parte, fenestris utcunque tolerabilis. Textum utriusque restauratione aliquali necessitatur.

Turris minor in frontispiccio arcis lalmine tecta, in qua est una *magna 50 centenariorum*, et *alia minor unius centenarii campana locata*, et unum horologium cum omnibus requisitis suis in statu bono, et super eadem cuspide turris est unus globus deaureatus et desuper crux Hispanica eodem modo deaureata.

Altera *antiquissima turris* ex lapidibus fortissime aedificata, habet tectum penitus ruinosum, et nisi eidem quam proxime succurratur, per vehementiam venti facile decidi potest, super qua est etiam nodus deauratus, sustinens effigiem *S. Michaelis* Archangeli.

Totum vero tectum arcis majori ex parte est in statu tolerabili, in tertia ferme parte indiget reparatione.

Cellaria sub arce sunt secundum superaedificium in statu bono & fornicibus firmissimis & camini etiam majori ex parte in statu tolerabili, in partibus vero aliquibus reparatione tamen egent, ita et fenestrae in omnibus cubiculis, locis et angulis in bono statu repertae sunt.

Abintus in arce sub scandulis quadrangulariter in circumferentia et in quatuor angulis ejusdem pro defluxu pluvialis aquae sunt ubique ex cupro exstructae canales & quidem in statu bono.

Supra culinam vero pendet quaedam parva campana muro affixa, pro hospitibus et aulae familiaribus convocandis. *Mobilia vero* huic spectantia remonstrabit extractus sub No. 9.

Anschließend will ich nur noch über den Inhalt des als „Protocollum inventationis tempore incepti tutoratus 1721" betitelten Bandes einen kurzen Überblick geben. Am Anfang wird zuerst darauf hingewiesen, daß die Inventierung auf Befehl des Palatins Graf Nikolaus Pálffy geschehen ist, wozu er seitens des Ödenburger Komitates einen Stuhlrichter beordert hatte, weil der zuständige Vizegespan verhindert war.

Die Kommission hat ihre Arbeit mit der Inventur etlicher im Wulkatal gelegenen Mühlen (der sogenannten Paris-, Krokauer- und Szalai-Mühle bei Wulkaprodersdorf) begonnen, welcher die Wirtschaftsbeschreibung der Herrschaften und Dörfer Hornstein, Loretto, Wimpassing, Neufeld, Großhöflein, Sigleß und Mattersburg folgte.

Dem Inventar der Burg Forchtenstein geht die Beschreibung des Rosaliengebirges und die des Platzes unmittelbar vor der Burg, mit Erwähnung der drei Statuen (Hl. Maria, Hl. Anton und Hl. Matthias) voran.

Dem Inventar der Burg Forchtenstein wird ein Verzeichnis von Protokollen (Urbare, Grundbücher u. ä. mehr, wie solche im Verwaltungsamt vorlagen) und die Aufzählung der zur Herrschaft Forchtenstein gehörigen Ortschaften zugefügt. Auf ähnliche Art und Weise sind dann die Herrschaften Deutschkreutz, Kobersdorf, Lokkenhaus registriert. Darauf folgt das Inventar des Schlosses Eisenstadt, wie mitgeteilt. Das Inventar schließt mit ergänzenden Aufnahmen von Hornstein, Forchtenstein, Landsee-Lackenbach, Deutschkreutz, Lockenhaus, Güns (Köszeg), Frauenkirchen, Dombóvár, Kaposvár, Alsólendva, Csobánc, Léva Végles, Szádvár, Árva und der Güter in Siebenbürgen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Harich Johann

Artikel/Article: Über das Schloß Esterházy zu Eisenstadt und die Burg Forchtenstein Unbekannte Archivdokumente 145-169